



Informationen zu den neuen Teilnehmendenlisten der Angebote «niederschwellige Deutschkurse» und «weitere Deutschkursformate»

Die Fachstelle Integration hat die Teilnehmendenlisten für das Angebot «niederschwellige Deutschkurse», «Deutsch für Eltern» und weitere Formate überarbeitet und angepasst. Ziel ist es, die Daten der Teilnehmenden besser auswerten zu können. Im Gegenzug werden die Kennzahlen in den Angebotsberichten reduziert. Informationen dazu folgen mit den Reporting-Unterlagen für das Jahr 2024.

In den Teilnehmendenlisten der objektfinanzierten Kurse (vgl. Kapitel 2) werden alle Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer aufgeführt, die den jeweiligen Kurs besucht haben. In den Kennzahlen im Angebotsbericht nur diejenigen Teilnehmenden, die aus IFK-Mitteln (mit-)finanziert wurden, d. h. keine Teilnehmenden mit Vollkostenfinanzierung durch die Sozialhilfe oder IAZH.

Die Teilnehmendenlisten sind ab Ende November 2024 auf der FI-Homepage unter den Reportingunterlagen für Gemeinden abgelegt und müssen ab dem Reporting-Jahr 2025 verwendet werden.

Das Ausfüllen der Teilnehmendenliste ist für alle Angebote im Fachbereich «Sprache» Pflicht.

Die HEKS-Konversationskurse sind im KIP 3 neu im Bereich «Zusammenleben» eingeordnet und müssen keine Teilnehmendenlisten und auch keine Kennzahlen im Angebotsbericht mehr ausfüllen.

Für die Deutschkurse ist pro Kursmodul und Klasse eine Liste auszufüllen. Bitte füllen Sie jeweils auch den Modulumfang aus (Anzahl Unterrichtswochen à Lektionen sowie das Total Lektionen – bspw. 12 Wochen à 4 Lektionen; total 48 Lektionen).

1. Teilnehmendenliste: Neu mit Dropdown-Menüs

Die meisten Felder der Teilnehmendenliste sind neu mit Dropdown-Menüs ausgestattet, damit einheitliche Bezeichnungen garantiert sind.

- Weiterhin freie Felder sind: «Name» und «Vorname»
- «Anzahl Kinder in Kinderbetreuung»
- «Bemerkungen»

Für die anderen Felder benutzen Sie bitte die vorgegebenen Dropdown-Menüs.

- Die Fachstelle Integration kann Ihnen die Excel-Liste mit den Dropdown-Inhalten zusenden, wenn Sie diese in die eigene Datenbank oder in Anmeldeformularen einfügen möchten. Bitte melden Sie sich dazu bei renate.kummer@ji.zh.ch.

2. Teilnehmendenliste: Neu «Übernahme Teilnehmendenbeitrag (ggf. Vollkosten) durch»

Neu ist in der Teilnehmendenliste die Spalte «Übernahme Teilnehmendenbeitrag (ggf. Vollkosten) durch» aufgeführt. Wir möchten damit herausfinden, wie gross der Anteil



der Teilnehmenden unserer primären Zielgruppe (Selbstzahlend TN-Beitrag) im IFK-Bereich ist. Folgende Kategorien können ausgewählt werden.

- Selbstzahlend (TN-Beitrag),
- Sozialhilfe (TN-Beitrag) bei objektfinanzierten Kursen,
- Sozialhilfe (Vollkosten) bei subjektfinanzierten Kursen,
- IAZH (Vollkosten) bei akkreditierten Deutsch-lokal-Kursen.

2.1 Finanzierungsart des Kurses

Bei objektfinanzierten Kursen bezahlt die Gemeinde der anbietenden Institution einen vereinbarten Preis pro Modul/Kurs oder organisiert die Kurse selber. Die Teilnehmenden bezahlen der anbietenden Institution bzw. der Gemeinde einen Teilnehmendenbeitrag.

In der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der anbietenden Institution ist festgehalten, ob die Teilnehmendenbeiträge bei der anbietenden Institution bleiben oder an die Gemeinde abgegeben werden.

Bei subjektfinanzierten Kursen bezahlt die Gemeinde der anbietenden Institution einen vereinbarten Preis pro Kursteilnehmende bzw. Kursteilnehmer, normalerweise die Vollkosten. Die Teilnehmenden bezahlen der anbietenden Institution einen Teilnehmendenbeitrag. In der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und der anbietenden Institution ist festgehalten, ob die Teilnehmendenbeiträge bei der anbietenden Institution bleiben oder an die Gemeinde abgegeben werden.

2.2 Erläuterung zu den Kategorien «Übernahme Teilnehmendebeiträge»:

- **Selbstzahlend (TN-Beitrag):** Die primäre Zielgruppe der «niederschweligen Deutschkurse» sind Teilnehmende aus der allgemeinen Migrationsbevölkerung. Sie besuchen die subventionierten Deutschkurse und bezahlen den Teilnehmendenbeitrag selbst. Sie sollten den Hauptanteil der Kennzahlen im Angebotsbericht ausmachen.
Personen, die den Teilnehmendebeitrag aus der «persönlichen Hilfe» finanziert erhalten oder mit der KulturLegi einen reduzierten Teilnehmendenbeitrag erhalten, gelten ebenfalls als «Selbstzahlende».
- **Sozialhilfe (TN-Beitrag):** Teilnehmende, die von der Sozialhilfe in «niederschwellige Deutschkurse» zugewiesen werden, gehören nicht zur primären Zielgruppe. Bei objektfinanzierten Kursen bezahlt die Sozialhilfe üblicherweise nur den Teilnehmendenbeitrag und nicht die Vollkosten für die Kursteilnahme. Die Fachstelle Integration möchte erheben, wie hoch der prozentuale Anteil an Sozialhilfebeziehenden in den niederschweligen Deutschkursen ist. Die Teilnehmenden, deren Teilnehmendenbeitrag über die Sozialhilfe finanziert wird, werden in den Teilnehmendenlisten und auch in den Kennzahlen aufgeführt.
- **Sozialhilfe (Vollkosten):** Bei Teilnehmenden aus der Sozialhilfe in subjektfinanzierten Kursen werden üblicherweise die Vollkosten (Pauschale + Teilnehmendenbeitrag) von der Sozialhilfe bezahlt. Die Teilnehmenden, die über die Sozialhilfe finanziert werden, werden in den



Teilnehmendenlisten aufgeführt, nicht jedoch in den Kennzahlen des Angebotsberichts.

- **IAZH (Vollkosten):** Niederschwellige Deutschkurse, die im Rahmen der IAZH akkreditiert sind («Deutsch lokal»), können Teilnehmende aus der IAZH aufnehmen, wenn eine Zusatzvereinbarung zwischen der Gemeinde und der anbietenden Institution besteht (vgl. [Factsheet Deutsch lokal](#)). Die Kursteilnehmenden aus der IAZH müssen über die IAZH abgerechnet und auch im Reporting der IAZH aufgeführt werden.
IAZH-Teilnehmende werden in den Teilnehmendenliste aufgeführt, nicht jedoch in den Kennzahlen des Angebotsberichts.